Die "Daugiger Beitung" eischein wöhrentlich 12 Mal. — Bekefingen werben in der Treibition (Actierhagergaße Ko. 4) und auswärte bis sien Kahrellite ungendamme Breis pro Duartal 1 A lb hie Auswärte 1 A 20 K. — Julergie, pro Petit-Beile 2 Hu, nehmen ant in Berlin: h. Albrecht, A. Vetemeyer und Kieb. Wohe; in Le die gest hauf und h. Engler; in Haubens-hauswamen duch und huch und hauben ber beit beite gestellt der bentreit der Beite gestellt der beite

Telegr. Depeschen der Danziger Zeitung.

Angetommen ben 13. Juni, 8 uhr Abends. Berlin, 13. Juni. Der Reichsig nahm den Schulze'schen Antrag, betreffend die Abstellung des gleichzeitigen Tagens bes Reichstages und ber einzelnen Landtage, ebenso ben Laster'schen Antrag, betreffend die Ginberufungszeit des Reichs tages fast einkimmig an. Der Reichstanzler er-tlätte ben Laster'iden Antrag auf eine Gerbi-fession für annehmbar, sicherte die Befürwortung bei bem Raifer , dem das Recht der Ginberufung des Reichstages gufiehe, ju und betonte den Bor-tritt, welcher dem Reichstage bor dem Landtage

Die Ismer'iche Dachpappenfabrit in Rigdorf ift heute früh durch Explosion zweier Dampftessel bollfandig zerfiort. Die Zahl der Getödteten und Bermundeten ift noch nicht feftgeftelle; jedenfalls ift fie nicht unbeträchtlich, ba Tag und Racht gegen

100 Arbeiter beschäftigt waren. London, 13. Juni. Die Extaiserin Gugenie ift bereits gestern Abend über Oftende nach ber

Schweis abgereift.

Telegr. Radrichten der Danziger Zeitung. Baris, 12. Jani. In einer an einen Bewohner von Manch gerichteten und veröffentlichten Bufdrift erflatt Thiers, er habe feine Entlaffung gegeb.n, weil er bon ber leberzengung tief burchbrungen fei, bag eine Barteiregierung bem Ginne Frankreiche zuwider fei und ben bestehenben Spaltungen nur neue hingufügen muffe. Frankreich bedürse gegenüber ber Unordnung einer energischen, gegenüber ben verschiedenen Barteien einer friedfertigen Regierung, nicht aber einer folden, Die felbft eine Barteiregierung fet. Er habe einer Politit nicht weiter folgen wollen, bie nicht bie feinige gewesen fei und bie, inbem fie immer weiter nach Rechts gebe, weit bavon entfernt sei, sich auf die Majorität des Landes zu ftügen. Er sei beshalb zu seiner literarischen Ruhe zurückgefehrt.

Berfailles, 12. Juni. Nationalversammlung. Präfibent Buffet verließt eine Zuschrift des Gouberneurs von Baris, in welcher dieser um die Ermächtigung nachsucht, den in Lyon zum Deputirten gewählten Kanc als Theilnehmer an der Insurection und Mitglieb ber Commune gerichtlich verfolgen ju dürfen. Die Bersammlung will über diesen Antrag am nächsten Sonnabend in den Bareaux Beschluß fassen lassen.

Deutschland. BAC. Berlin, 12. Juni. Schöffen unb Gefdworene. Gine eigenthümliche, ber Sache in teiner Beise bienliche Bolemit hat fich inden Bei- ber Borwurf treffen, daß er durch sein Schweigen turgen über "Schöffen und Geschworene" eingeleitet. Die einseitige Borbereitung veranlagt und bemgemag Der Anirag Boll, welcher einen Ausspruch bes Die Bergogerung ber hodwichtigen Angelegenheit Reichstages ju Gunften ber Geschworenen herbei. verschuldet habe. Im Uebrigen tommt es auf eine führen will, wird von den Freunden der Schäffen-gerichte vielsach getadelt und ist sogar zum Gegen-stande eines sehr lebhaften Angriffes gemacht worden, der sich, abgesehen von dem darin angeschlagenen Tone, durch eine falsche Beurtheilung ienes Schrittes auszeichnet. Die Absicht des Antrags Bölt war es keineswegs, ber Commiffion, welche ber Bunbesrath eingefest hat, Borichriften ju geben, fonbern nur gur Renntnif berjenigen, welche mit ber Berathung ber Inftigefese beauftragt finb, zu bringen, bag bie Schöffengerichte als Bafis ber Crimina prozeforbe nung auf überwiegenben Biberftand im Lande ftogen,

3 Wiener Weltausftellung. Elfaß.

(Soluk.) Der mobihabenbe Bauernftanb, bae geht aus biefer Musftellung hervor, ber ja meber bie Strafburger Leberpasieten, noch die geschnisten Auch der Bald, ber Sochwald ber Bogesen, die Maserpfeifen, der weder die Sabots, die enormen ausgedehnten Forften des Staates und Dis großen Strafburger Leberpafieten, noch bie gefdnisten fcmerfälligen gefdnigten Solsicube, noch bie Borrichtungen für Brauerei und Ruferet, weber ber ben fraftigen Stammen, Die an Umfang und Schonreformirte Bienenftod noch feine Brobutte, Bonigfuchen und Bachszieherarbeiten fehlen, ber reiche Landmann bildet Grundstod und Bauptelement ber reichsländischen Bevolterung, Die Fabritinduffrie , fo auf jenen Sohen vor. Dan verwerthet Die Bolger entwick it und mächtig fie sein mag, steht doch mit im Elsas meist zu Faffern und Bauarbeiten, Die Sachen, streben eifrig nach, aber solche Driginalität ganz, mit stets neuen, reizenden Deffins. Für ihren Arbeiterschaaren weit zurud an Bahl und Möbeltischlerei zieht langs des ganzen Rheins ben ber Ersindung, dieser Reichthum und Glanz ber Musterzeichner und Ersinder, für Coloristen von focialer Bedeutung gegen das Landvolk. Das betont, biese Geparat, vielleicht ebenfalls ganz unbeabsichtigt, diese Separat, ausstellung deutlich. Und der elsöser Bauer ift deutlich von Stamm und Kern, er hat keinen Konges die Einsternigken konkleden der Beite es in dem Markt französsischen Blutes, das wird und muß sich und muß sich unfehls der Bslanzungen von Arapp und Theuerste nicht zu kostspielig fand, seinem Geschmad, für seinen Luruswaaren an der Lust, den Zeichnern der bald erweisen. Man schaue nur einmal den unterdrechen, liefern dazu ein sehr geschätztes Mates der nur mit der distinguirtesten Waare sich befriedigt hohe Gage zu bewilligen, an Bildungsschulen sür nur mit der distinguirtesten Waare sich befriedigt hohe Gage zu bewilligen, an Bildungsschulen sür nur mit der distinguirtesten Waare sich befriedigt hohe Gage zu bewilligen, an Bildungsschulen sür nur mit der distinguirtesten Waare sich befriedigt hohe Gage zu bewilligen, an Bildungsschulen sür nur mit der distinguirtesten Waare sich beschied ber nur mit der distinguirtesten Waare sich beschied wir sich unterdieden der die kann die sich unterdieden der die kann die sich unterdieden der die sich die si pomzeitszug an, biese Technit. Darin liegt dos ganze Gebeinniß, wie ertarte, feinen Zeichnern und Coloriften, die bort, biese Technit. Darin liegt dos ganze Gebeinniß, wir an einer aufgestellten Schleifbahn sehen, von den mein nicht geboren, denn viele der besten sind Deutsche, Alle Specialitäten der Baumwollen-Industrie umbreit Musstanten, blumengeschmudt, von bunten Bänderen und Klözen hinab, um es zu verscheinen. Diese Thatsache leugnen, beine Gebein der Babriket wurden. Diese Thatsache leugnen, beine Gebein der Babriket wurden. Diese Thatsache leugnen, bleichten Gewebe bis zum feinen gelben und weißen bern umflattert, blasend und tutend. Dann folgt ein werthet es in den Glassachischen Beine Beige Diesenschen der Baumwollensammete, fraftige Dosenschen der Beige Diesenschen der Beige der Beigen und Kelder der Beigen Beigen ber Baumwollenschen der Beigen bei Bahrheit sällige Diesenschen der Beigen bei Bahrheit singe Bigen mit einges Bigen und Belvet bringen die Baumwollenschen der Beigen bei Bahrheit singe Bigen und Belvet bringen die Baumwollenschen bie Bahrheit singe Bigen der Beigen und Gebein und Kelder der Beigen ber Bahrheit singe Biegen kann der Beigen bei Bahrheit singe Biegen bei Baumwollenschen Biegen bei Baumwollenschen Biegen bei Bahrheit singe Biegen Baumwollenschen Beigen bei Bahrheit singe Biegen Baumwollenschen Biegen bei Bahrheit singe Biegen Baumwollenschen Biegen bei Bahrheit gebenen, beige bei bei Bahrheit singe Beigen und Belvet bei Bahrheit singe Beigen und Belvet bei Bahrheit singe Biegen Baumwollenschen Biegen bei Bahrheit singe Beigen und Belvet bei Bahrheit singe Beigen Baumwollenschen Biegen bei Bahrheit singe Beigen Baumwollenschen Bait ber Fabriket um Beigen bei Bahrheit singe Baumwollenschen Biegen Baumwollenschen Bait ber Fabriket um Beigen bei Bahrheit singe Baumwollenschen Bait ber Fabriket um Beigen bei Bahrheit singe Baumwollenschen Bait bei Bahr ba figen born bie beiben Brautjungfern in ihrem oft ber wilden Rachbarn erwehren muß. Da sehen kelrothen Möbelbamast mit Golbarabesten, jene von Mulhausen und Gebweiler, die Spinnereien schwäbischen Staat, die eine mit bem Spinnrad, die wir Saufange verschiedener Construction, Gruben ichweren kurklischen Selbenstoffe mit prachtvollen und Webereien von Hagenau an ben Markt. Das schaft deine Staat, die eine mit dem Spinnrad, die eine mit dem Spinnrad, die eine mit dem Ingeheuern Wagen hat man die ganze Ausstatung gehach. Betten, Beitenmassen hat man die ganze Ausstatung gehach. Betten, Beitenmassen sie ganze Ausstatung der die der keines beiteisten der in die Jade beiten beiten der in die Jade beiten beiteigen der in die Jade beiten Beiten beite Baldgebirge bediffern. Die andere Scite seine ganze hertlichen Wustern. Das ist kattun, bedruckte der intertation, die deiter filder Mustern. Das ist kattun, bedruckte der intertation, die deiter filder Baumwolle, nichte weiter ! Und bier die filder filder Buumter der der filder filder benuchten der intertation der eine Angeben der eine keiter fild fröhlich und zweitablen Geben mit Andusson, peterten, Buumentan, die einen Muster in der der filder filder benuchten der in der eine Keifel fild als amber beiter fleter filder filder muster der der filder filder benuchten, Buumter der der filder filder filder benuchten der in der in der in der filder filder filder benuchten der in d

und daß es beshalb gerathen sei, bei ber Borbera- einem Eisenbahnwagen Streitigkeiten zwischen Stu- sondern das lette Resultat derfelben, die Herrschaft, thung schon nicht zu verahfanmen, auch die Conse- dierenden und einem Kleiderhandler entsponnen, die Hauptsache sei. Das Ministerium zeigt aber quenz in's Auge zu fassen, das das Spstem der Welche in der Nedargasse sich fortsetzen und dort zu immer mehr die innere Schwäche und Zersahrens Schöffengerichte von einem natften Reichstage abgelehnt werben möchte. Sierauf aber bie Regierung rechtzeitig aufmertfam ju machen, war die bochfie Bflicht des Reichstages. Alle brei Gefete: Tivile, Criminal-Progefordnung und bas Organisations-gefes hangen wefentlich mit einander zusammen; wird eine ber Grundlagen verrüdt, so gerathen diese brei wichtigen Gesetze in Berwirrung. Wenn nun ber Reichstag in einer ber wichtigften Fragen ein Spfiem annimmt, entgegengefest bemjenigen, auf meldes bie Regierungsvorlage baftet, fo verzögert fich bie ge-fammte Arbeit und es ift leicht möglich, bag bann mußte ber Reichstag zeitig genug vorbeugen. Wenn nun ein Mitglied ber Commifffon bie Gefinnungen ber Commiffion babin wiebergiebt, baß biefe in teiner Beife burch Reichstagsbeschluffe gebunden fein foll, fo ift bies eine Wefühlestimmung, welche an fich nicht getabelt werben foll, aber anbererfeite auf bie Bedluffe bes Reichstages feinerlei Einwirfung ausüben tann. Der Reichstag muthet nicht ben Mitgliedern ber gegenwärtigen Commission zu, anbeie Borbereitungen ju treffen, als welche fie mit ihrer eigenen Ginficht zu vereinigen im Stanbe finb; ber Reichstag fieht überhaupt in feinerlei Begiehung ju biefer Commiffton; feine Entscheibung wendet fich in biefem Falle an bie Regierung, welche allerbings verpflichtet ift, von ben Beschläffen bes Reichstages Notig zu nehmen, ba fle mit bem Reichstage in bemfelben Intereffe vereinigt ift, eine ohnehin ichon fo lange vergögerte Angelegenheit nicht baburch gefahrben gu laffen, baf ihren Borlagen bie Grund-lage einer Berftanbigung fehlt. Runn bie Regierung lage einer Berständigung fehlt. Kann die Regierung auf der von der großen Mehrheit des jezigen Reichstages vorgezogenen Grundlage die drei Gessetz nicht durch die jetz zusammengerusene Commission vorderathen lassen, so bleibt immer noch genissende Beit, und es giedt in Deutschland genug ausreichende Kräfte, weiche diese Borbereitung dewirken können. Es sieht dem Richts entgegen, eine zweite Commission einzuberusen, bei weicher die Regierung, wie sie gegenwärtig auf Freunde des missende Beit, und es giebt in Deutschland genug ausreichende Kräfte, welche diese Borbereitung bewirten können. Es sieht dem Richts entgegen, eine zweite Commission einzuberusen, bei welcher die Regierung, wie sie gegenwärtig auf Freunde des Schssienerichts besonders Rücksicht genommen hat, auf Freunde der Kücksicht genommen hat, auf Freunde der Beschwerengerichts besonders Rücksicht genommen hat, auf Freunde der Beschwerengerichte Rücksicht geschwerenden Practifern dieser Richtung sehlt es nicht. Bürde der Reichstag gänzlich geschwiegen haben, während notorisch das Spsiem der Schöffengerichte den Entwurf der Strafprozesordnung und des Orsganisationsgesetzes bestimmt, so würde ihn mit Recht der Borwurf treffen, daß er durch sein Schweigen verläßt morgen Paris. ber Bormurf treffen, bag er burch fein Schweigen

Die gestern Rachts auf bem hiefigen Markplate stattfanden, berichtet die "Tüb. Ehron.": "Auf dem fattfanden, berichtet die "Tüb. Chron.": "Auf dem letten Buge von Rottenburg bieber hatten fich in

Ehrentagen, fo einer Blume, Die Jeber haben, fich felbst pflücken kann, das ware ein trauriges Armuths- welche in Milhausen und Gebweiler ihr Centrum has hängt zwischen seine Costdorften Seiden- und zeugniß. Wo wir deutsche Landhochzeiten sehen, da melche Bunder des feinen Geschmacks schafft, Sammettapeten, neben die schwersten Portierenstoffe giebt es auch Blumen von Kattun, Flittergold und Maschinen baut, die Glas- und Webeindustrie mu- diese Estäffer Kattune und kein Auge unterscheibet Glas.

Grundbefiges find hier erichienen mit ihren gejun' heit benen bes fürften Schwarzenberg nichts nach-geben. Die Eiche und bie Tanne herrschen vor, boch tommen befanntlich alle Arten beutscher Waldbaume

Thatlichleiten ausarteten, fo bag bie Boligei fich Thätlickleiten ausarteten, so daß die Polizei sich veranlaßt sah, einen Studierenden auf die Wache abzusühren. In Folge dessen sammelte sich auf dem Markiplatz eine große Menge von Studenten, welche n tumultarischer Weise die Freilassung des Verhafteten verlangten. Obgleich es an Ermahnungen zur Auhe von Seiten der Behörden nicht sehlte, nahm der Tumult immer größere Dimensionen an, so daß die anwesende Polizeimannschaft mit blanker Wasse dem Biel zu sezen suche, was ihr voch vieler Wähe gelang nachdem gun eine Augah

England. London, 11. Juni. Ueber bie Entstehung bes Fenere, welches vorgeftern ben Alexanderpalaft Berflörte, steht nunmehr fest, daß es in erster Linie ber Unvorsichtigkeit eines Arbeiters zuzuschreiben ift, ber, mit Löthen bes Daches beschäftigt, unborfichtig verwandelt hatte. Eine herausfallende Kohle stedte und verlangt 202 Millionen für Befestigungen. Und das Gebäude in Brand. In zweiter Linie trifft dabei steht das Agio auf 15—18 %! So kündigt sich außerdem die Gesellschaft schwerer Tadel, da die der Sturm immer naber an, wer soll ihn beschwören? Löschvorrichtungen sich als nur bem Namen nach bestehend erwiesen. Der erwachsenbe Schaben ift ehr bedeutend, benn bie Gefellichaft ift nur gur Sobe von 200,000 &. verfichert. Bis vor wenigen Tagen mar fie überhaupt gar nicht verfichert. Leider follen beim Brande auch zwei Menschenleben zu be-flagen sein. Der Berluft bes einen ift erwiesen und bie geschene Rettung bes andern erscheint höchst zweifelhaft.

Frankreich.

verläßt morgen Baris.

Rom, 9. Juni. Die Kammer leibet noch immer die Berzögerung der hochwichtigen Angelegenheit verschuldet habe. Im Uedrigen kommt es auf eine Berhandlung und Entscheidung über den Antrog Bölf im Reichstage nicht an; sondern die Thatsacke, daß brei Biertel der Mitglieder den Antrag unteschaft beit Beitertel der Mitglieder den Antrag unteschaft fallen, um die Regierung genügend in's Gewicht fallen, um die Ruhanwendung daraus zu genem und die bei ihnen sit geworden ist, nicht durchzugehen. Beiden Seiten wird Genüge geleistet, wenn die Entwücse nach beiden Systemen vorbereitet werden.

Tübingen, 9. Juni. Neber Ruhestörungen, der für die Regierungsleute ein gar zu versührerischen Rachts auf dem hiesigen Warkplasse sie seiter macht der Regierungsleute ein gar zu versührerischen Kammer leibet noch immer an chronischer Unsähigkeit, zu endgiltigen Abstimmung über Unsähigkeit, zu endgiltigen Abstimmung über das Klostergeles endgiltig überschaft um nichts mehr, seitdem sie fich dum nichts mehr, seitdem sie seinen s fces Borbild und Beispiel gemesen. Go legt man alfo hüben und brüben bie Banbe in ben Schoof, als ob nicht die gesetgeberische und ftaatsmännische Arbeit,

> frangofifche nennen, Die induftrielle Fabritthatigfeit, um fo Bollendetes ju magen und ju leiften. Philipp stergiltig vertritt, diese zweite Halfte bes Elfas son- bieselben, ohne die Sand präfend zu Gilfe zu nehmen. bert sich von jener ab und stellt sich ftolz zu ben Dann die feinen Kattune zu eleganten Sommetklei-Besten in der Rotunde bes Palastes. Leider be- bern, die luftigen Organdis, bie glatten glanzenden fdrantt bie Großinduftrie hier ihre Bertretung nur Jaconas, welche feit einigen Jahren in ber toilette auf das Gebiet der Baumwollenwaaren, alles aus champetre unserer Damen eine so vollständige Rebere seift noch unfiabbar. Elsäser Cats volution hervorgebracht, das stumpfe Grau verbannt, time gelten mit Recht für die schönsten der Welt. den schreiden Farben gewisser Lüstres, Mohairs Dannenberg oder N. Wolf u. Sohn in Berlin, Elbers und Alpaccas den Krieg erklärt haben, diese Moder in hagen, auch einige Defterreicher machen icone tattune liefert Mulhaufen in unnachahmlicher Ele-

heit, burch welche es außer Stande ift, einen beles benden Einfluß auf die Rammer auszuüben. Der wichtigfte aller Minifter, Sella, läßt fich von jebem Lufichen nach rechts ober links treiben. Buerft tommt er mit ber Berficherung, bag er gar teine Bermehrung ber Ausgaben nöthig habe. Ale bann ber Rriegsminifter unerwartet, ale ob gar feine Rebe von einem collegialifden Berhaltniffe fei, mit einer ftarfen Mehrforberung tommt, giebt ber Leiter ber Finangen, ftatt bem gegenüber einen festen Stanbpuntt angunehmen, es ber Kammer anheim, ob fle mehr Gelb hergeben will ober nicht. Wenn ja -Regierungsvorlage bafirt, so verzögert sich die ges nach vieler weuge getaun, nageten mit mehr Gelb hergeben will ober nicht. Wenn sa - sammte Arbeit und es ift leicht möglich, daß dann Bürger dieselbe unterflüt hatte. Es sollen etwa mehr Gelb hergeben will ober nicht. Wenn sa neue Borarbeiten getroffen werben muffen und eine 25 Berhaftungen und mehrere Berwundungen nun, für den Fall hat er einen Gesesentwurf für neue Steuern bereit, der bereits vor drei Jahren mit Protest gurudgewiesen murbe und legt benfelben in aller Naivetat ohne bie geringfte Menberung ober Erläuterung bem hoben Saufe vor. Und in ber Come miffion, bie über biefen Entwurf gu Gericht figen foll, befinden fich lauter fclimme Feinde ber Regierung und an ihrer Spipe bas verworrenfte und nit feinem Kohlenbecker umging, ja, nach einer Les-art es sogar während der Mittagsstunde unbeachtet ob das alles nicht genug sei, kommt die Finanz-auf der trockenen Holzverschalung stehen ließ. Also Commission mit dem Resultate, daß das Kriegsbud-dieselbe verdrecherische Unvorsichtigseit, welche un-längst die Kathedrale von Canterburn saft in Asche und sein die Commission sür Landesvertheidigung

Danzig, den 13. Juni.

* Nach einem von Warschau eingegangenem:
Telegramm war der Wasserstand der Weichsel am
11. Juni, Mittage, 5 Fuß 11 Boll, am 12. b., früh
8 Uhr, 7 Fuß. Das Wasser nimmt zu.

The state of the s					
Berlin, 13. Juni. Angetommen 3f Uhr.					
Sts. b. 12.					
Weizen	18	art 1	Br. Staatsidlof.	894/8	894/8
Runi	926/8		238b. 21/10/0.35 bb.	814/8	82
Juit-August	89	883/8	ba. 4 % ba.	896/8	
Sept.=Oct.	831/8	824/8	bo. 41/28/0 bo.	987/8	
Rogg. beffer,			bo. 5 % bo.	1034/8	1034/8
Juni	586/8	58	Lombarbenler. Cp.	110	110%/8
Juli-August	574/8	567/8	Frangofen .	195	1954/8
Gept. Dct.	57	568/8	Rumanier	401/8	404/8
Petroleum			Rene frang. 5% M.	882/3	
45pt0.200@.	1120/24	1116/24	Defter. Grebtiang.	1512/8	1534/8
Rübölevi.Det	217	216/8	Tärten (5%)	512/8	51
Spiritus	5000		Deft. Silberrente	65	6 7/8
Juni-Juli	19	18 25	Ruff. Bonfnoten	805/8	80%
Sept. Detbr.	19	18 29	Deffer, Bantnoten	90	90
Br. 41% conf.			Bechfelers. Lond.	-	6.195/
Fondsbörfe: matt.					

Meteorologische Depefche vom 13. Juni. ### Comparison of the Dependent of Comparison of Compariso ftille |trube. ichmach wenig bewölft. mäßig wenig bewölft. maßig bewölft. fdmach trübe, Nots. Reg. lebhaft heiter. fcwach bewölkt. mabig bell und flar. dwach bed., Regen, Gem. f. fcm. i dwa. idwad bewölkt. idwad idön. mäßig beb.gk.Mkg.Ew. idwad bewölkt. ftart trub, git. Am Gm. fdmad bebedt. regnerifc

für Landleute, Blufd und Belvet bringen bie Fabriten

Den gestern nachmittag 3 Uhr in seinem 74. Lebensjahre erfolgten Tob ihres geliebten Baters bes

Dr. med. Fr. Lenz. Ritter ac., zeigen hiermit tief betrübt an Sofie und Marie Leng, Gottfried Leng.

Bekanntmachung. Für die Werft follen ca. 20 Rubitmeter Beibbuchenholz beschafft werben.

Rieferungsofferten sind versiegelt mit der Ausschrift: "Submission auf Lieferung von Hols" bis zu dem am 21. Juni cr., Mittags 12 Uhr, im Bureau der unterzeichneten Behörde ans

beraumten Termine einzureichen.
Die Lieferungsbebingungen, welche auf portofreie Anträge gegen Erstattung der Copialien abschriftlich mitgetheilt werden, liegen nebst den näheren Bedarfsangaben in der Registratur zur Einsicht aus.
Danzig, den 11. Juni 1873.

Raiserliche Werft.

In dem Concurse über bas Bermögen bes Raufmanns und Bughanblers C. Bogler hier werben alle biejenigen, welche an bie Waffe Unsprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierburch aufgeforbert, ihre Unsprüche, bieselben mögen bereits rechtshäugig sein ober nicht, mit bem bafür verlangten Borrecht bis gum 21. Just er. einschließlich bei uns schriftlich ober zu Brotokoll anzumelden und beunächft zur Brüfung ber säumtlichen innerhalb der gebachten Frist angemelbeten Forderungen, sowie nach Bestinden zur Bestellung des besinitiven Berwaltungspersonals auf

ben 6. August 1873, Bormittags 11 Uhr, vor bem Commissar, herrn Rreis-Richter

Tehlaff im Berbanblungszimmer No. 7 bes Gerichtsgebäubes zu erscheinen. Rach Abhaltung biefes Termins wird ge-eignetenfalls mit der Berhanblung über den

Attorb verfahren werben. Ber seine Anmelbung schriftlich einreicht, hat eine Abs frift berselben und ihrer Anla-

gen beiguftigen.

Zeber Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirle seinen Wohnsis hat, muß bei ber Anmeloung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, ober zur Brazis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächten und zu ben Alten anzeigen.

bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu ben Alten anzeigen.
Ber dies unterläßt, sann einen Beschlub aus dem Grunde, weil er dazu nicht vorgesladen worden, nicht ansechten.
Densenigen, welchen es hier an Bekanntschaft sehlt, werden die Rechtsanwalts Baumann, Justizrath Kranz, Geheimer Justizrath Schmidt, Justizrath Wagner dier zu Sachwaltern vorgeschlagen.
Rarien werder, den 11. Juni 1873.

Ronigl. Areis-Gericht. l. Abtheilung.

Befanutmachung. In unfer Genoffenicafte-Regifter ift gu-

folge Berfügung von heute bei der Firma:
"Gewerdebant zu Martenburg, eingetragene Genossenschaft" Col. 4
eingetragen worden, daß durch Beschluß der Generalversammlung vom 31. März 1873 zu Borkandsmitglieder der Genossenschaft wieder gemablt find:

b. ber Justigrath Robert Hartwich zu Marienburg, Director; b. ber Glajermeister Johann Carl Falt

baselost, Rassurer;
•. ber Brivatsekretair Hugo Laulin daselbst, Buchhalter und Controleur.
Marienburg, ben 11. Juni 1873.
Ronigl. Kreiß-Gericht.

1. Abtheilung. Befanntmachung.

Berlin=Stettiner Eisenbahn.



Mit bem 15. Juni b. 3. treten fur ben isport von graph erne, roi Bloden gepreßt, von Linbau nach Stettin und Danzig birecte Frachtfage in Kraft. Diefe Frachtfage betragen für Senbungen von je 200 Etrn. auf einen Frachtbrief: von Lindau nach Stettin 83 Re, von Lindau nach Danzig 109 Re.

Stettin, den 9. Juni 1873.

Directorium her Berlin-Stettiner Gifenbahn-Gesellschaft.

Stein. Anticher. Fresdorff. Tägl. frische Tischbutter empfiehlt

Julius Tetzlaff.

English

lehrt ein Bhilologe welcher 3 Jahre in Englaub lebte. Näheres Breitgaffe Ro. 43, eine Er. rechts, Dienstag von 2-3 Ubr.

Begen Zahlung von 2000 Re. wird einer Dame oder einem herrn in einer anständigen Familie eine sicher zusiellende Leibrente gewährt, bestehend in Wohnung, guter Kost und Bedienung ob, entsprechender lebenslänglicher Gelbrente. Reslectanten belieben bis einschließlich den 16. b Mis. ihre Abressen unter 1290 in ber Erp, biefer Big. einzureichen.

Da einige meiner Damen verreift find, Abonnenten zum täglichen Frifiren anzunehmen.

Bertha Lehnhardt, geb. Sp, Golbichmiebegaffe 30.

8ur Br. Lotterie versenbet 1. Klasse ¹/₈ 2 %, ¹/₁₆ 1 M., ¹/₈₂ 15 % 5. Soldberg, Reue Friedrichtt. 71, Berlin.

Herings-Aluction.

Dienftag, den 17. Juni 1873, Vormitt. 10 Uhr, Auction auf dem Sofe ber Berren F. Boehm & Co. über:

Norwegische Fettheringe K. K., K. und M., sowie eine kleine Partie vorzügl. Matjes= Beringe vom diesjährigen Fange, so eben hier eingetroffen.

Mellien. Ehrlich.

Baltischer Lloyd. Directe Poft- Dampffcbifffahrt zwifchen

ttin und New-Nork vermittelft ber neuen Bost-Dampfichiffe I. Rlaffe:

rnst Moritz Arndt, Franklin, Humboldt, Expeditionen am 19. Jani. 3. Juli. 17. Juli. Baffagepreise incl. Beköstigung:
Rajüte Br. Crt. 80, 100 und 120 Thlr. Zwischenbed Br. Crt. 55 und 65 Thlr. Wegen Fract und Bassage wende man sich an die Agenten des Baltischen Aoph, wie an Die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin. Ernst Moritz

Pamburg:Amerikanische Packetfahrt:Actien:Gesellschaft. Directe Post: Dampfschifffahrt zwischen

amburg und New-Port

Sabre anlaufend, vermittelft ber Boftbampfichiffe Weftphalia, Wittwoch, 9. Juli Thuringia, do. 16. Juli Vandalia, do. 23. Juli Hambalia, do. 30. Juli Solfatia, Mittwoch, 18. Juni Sonnabend, 21. Juni Wittwoch, 25. Juni Saxonia, Gilefia, Frifia, 2. Juli Das Dampfidiff Saronia läuft Savre nicht an.

* Das Dampsidis Saxonia läuft Havre nicht an.
Bassagepreise: I. Cajüte Pr. A. 165, II. Cajüte Pr. M. 100, Zwischended Pr. A. 55
zwischen Hattburg und Westittbiett
Grimsby und Havre anlausend,
nach St. Thomas, La Guapra, Puerto Cabello, Eurasao, Colon, Sabanilla,
und von Colon (Aspinwall) mit Anschluß via Panama
nach allen Häfen des Stillen Oceans zwischen Valparaiso und San Francisca
Dampsichis Borussia, Capt. Schmidt, am 22. Juli.
Räheres dei dem Schissmaller August Bolten, Wm. Miller's Nachsfolger, hamburg
swie dei dem für ganz Breußen zur Schließung der Passage-Verträge für vorstehende
Schisse bevollmächtigten und obrigkeitlich concessionirten Auswanderungs-Unternehmer
R. von Trüsschler in Verlin, Invalidenistraße 66 C.

2. von Trutfchler in Berlin, Invalidenstraße 66 c, und bem concess. Agenten für Bestpreußen, Geren R. B. Goerendt in Renstadt. Bon Bremen nach Newyork wird am Donnerstag, den 7. August 1873, expedirt der eiserne Schraubenbampfer I. Claffe Smidt, Capt. M. Dannemann.

Baffage-Preise einschlich Betöstigung: I. Cajute Ert. R 100, II. Cajute Ert. R 50, Zwischenbed Ert. R 45 für die erwachsene Berson, Rinder von 1—10 Jahren die Balfte. Säuglinge Ert. 3.

Bremer Dampfschifffahrts-Gesellschaft. Der Borstand: Siedenburg, Wendt & Co. in Bremen.
Die nächstolgende Expedition findet im October statt.

Oberländer Anzeiger,

Gratis-Annoncenblatt für die Kreise Thorn, Mosenberg, Loebau, Strasburg, Neidenburg, Offerode, Mohrungen, Pr. Holland, Allenstein, Mössel, Nastenburg, Gerdauen und Insterburg, Gerdauen danbliebaufen, Bantinstituten, Militair und

empfehlt sich den Herrn Kauseunen, Indesegnatern, Santtagnitaen, Anstate und Eivil-Behörben, sowie Brivaten für alle Arten Annoncen. Aussage 3000. Ersscheint zeben Mittwoch und Sonnabend. Insertionsgebühren pro gespoltene Betitzeile ober deren Raum 1½ % — Nabatt, nur bei entsprechender de Conto-Bahlung 20 %. In Städten wo noch nicht vertreten, werden tüchtige Agenten zur Inseraten. Annahme gegen hohe Brovision gesucht.

Expedition des "Sberländer Anzeiger", Dt. Eylan,

Allen Aranten Araft und Gesnudheit ohne Medicin und ohne Roften. "Revalescière Du Barry von London."

Allen Leibenden Gesundheit durch die vorzügliche Revalescière du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten sich bei den nachfolgenden Krantheiten bewährt: Magens, Rervens, Bruste, Lungens, Lebers. Ordsens, Schleimhauts, Athems, Blasens und Rierenleiden. Tuberculose, Schwindsucht, Afthma, Husten, Unverdaulickseit. Berstopfung, Diarrhde, Schlassossielt, Schwäche, Hämmerthoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutsaufsteigen, Oprendrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diadetes, Welancholte, Abmagerung, Rheumatismus, Sicht, Bleichsucht. Auszug aus 80,000 Certificaten über Genefungen, die aller Medicin widerstanden.: Certificat No. 73,670.

Gertificat No. 73,670.

Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich im trostlosen Justande besand. Ich an Brustäbel und Nervenleiden, so daß ich von Tag zu Tag zusehends schwand und demzusolge längere Zeit im Studiren gestört wurde. Ich hörte von Ihrer wundervollen Revaleseidere, machte davon Sedrauch und kann Sie versicheren daß ich durch den einmonatlichen Genuß Ihrer nahrhaften und delicaten Revaleseidere mich vollkommen gesund und kann sie versicheren ich vollkommen gesund und gestärtt fühle, jo daß im, ohne im geringsten zu zittern, die Feder sühren kann. Ich sehemich veranlast, allen Leidenden dieses verdaltnismäßig sehr billige und schmachafte Nahrungsmittel als beste Arznei anzuempsehlen und verbleibe Ihr ergebener Gabriel Te schneischer

Borer ber öffentl. höheren Sandelslehranftalt. Mitrowit, 30. April 1871. Certificat Do. 73,968. Gertisicat No. 73,968. Mitromis, 30. April 1871.
Dant bem vortrefstichen Farina ist meine Schwester, die an nervöser Kopstrankeit und Schassosiete gelitten hat, nach Verbrauch von 3 Kfund am Wege der guten Besserung. Zugleich erlaube ich mir, Sie hösslichst zu ditten, mir gegen Kosinachnahme 1 Ksund Revalesciere gewöhnlicher Sorte nebst aussührlicher Gebrauchsanweisung des Farina der Kindern von 8 Wochen zusommen zu lassen. Mit aller Achtung

Nicolaus B. Roftits. Gertificat No. 73,704. Briley, Post Holleschau in Mähren, 7. Mai 1871. Indem mir schon die von Ihnen längt bezogene Revalescière du Barry ausging und für meine Magenschwäche und Unverdaulichteit ein gutes und wirksames Mittel ift, so ersuche ich Sie böslichst, mir noch von der echten Revalescière 2 Psb. gegen Rachnahme so bald als möglich zu übersenden. Uchtungsvoll ergebenst

Jofef Robaczel, Forfter.

Nahrhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Breis in anderen Mitteln und Speisen.
In Blechöuchsen von ; Kund 18 Ju., 1 Afd. 1 K. 5 Ju., 2 Kfd. 1 K. 27 Ju., 5 Kfd. 1 K. 20 Ju., 12 Kfd. 9 K., 15 Ju., 24 Kfd. 18 K.— Revalescière Biscuits Büchsen à 1 K. 5 Ju. und 1 K. 27 Ju.— Revalescière Chocolatée in Bulver sür 12 Tassen 18 Ju., 24 Tassen 1 K. 5 Ju., 48 Tassen 1 K. 27 Ju., 120 Tassen 4 K. 20 Ju., 288 Tassen 9 K. 15 Ju., 48 Tassen 1 K. 27 Ju., 24 Tassen 1 K. 5 Ju., 48 Tassen 1 K. 5 Ju., 576 Tassen 18 K.; in Tabletten sür 12 Tassen 18 Ju., 24 Tassen 1 K. 5 Ju., 48 Tassen 1 K. 7 Ju., — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichsstraße, und in allen Städten bei guten Apothetern, Oroguens, Speccerei: und Delicatessen: Handlern. Depots in Elbing: Carl Nehefeldt, tönigl. Hospatothete; in Königsberg i. Br.: Ed. Kuehn, hossieferant E. Glüd.

Wood's Patent-Gras-11. Getreide-

per fofort und auf Lieferung offeriren

Petzke & Co., Langgaffe 74.

Gebrauch laut Verordnung des Arztes.

Bromberg, ben 3. März 1873. "Anfangs December v. J. erkrankte meine einzige 16 Jahre alte Tochter an einem chron. Langen Catarrh, ben ber Arzt für sehr bebentlich ertlätte. Huften und Fieber waren sehr beftig, so daß ich in meiner Herzensonasst um die Eröfte zu erhalten. angft, um bie Kräfte ju erhalten, worauf es hauptfächlich antam, Ihren Malgertraft anwandte. Seit Weib' nachten trintt meine Tochter täglich nachen trintt meine Locker taglich zwei Flaschen und ist die Wirtung eine für mich recht erfreuliche. Nach Anordnung des Arztes soll mit dem Gebrauch des Malzertraltdiers noch längere Zeit fortgefahren werden, die Hillen und Auswurf beseitigt u s. w." (Folgt neue Bestellung.)

Joa Buffe, verw. Reg. Sec. (1234.) An den Königl. Goffieferanten herrn Johann Hoff in Berlin. Bestell, nehmen an Albert Neu-

mann, Danzig, Langenmartt 3, Otto Saenger in Diridau, und 3. Stelter in Br. Stargarbt.

Schmiedeeiserne

bis 10 Meter lang, in vierzig verschiedenen Profilen, offerire ich ab Werk und bitte die refp. Bauherren um Aufträge.

Beichnungen liegen bei mir jur Unficht

Roman Pleck, Sopfengaffe 80.

Kartoffelmehl pr. Centner 53 Re bat abjulaffen in Sutes berberge.

Schöne lange kief. Dach: stöcke für Gutsbesitzer, wie auch Bohnenftoche find billigst käuslich Stadtgebiet 28 bei Danzig.

Oberichles. Steinfohlen aller Art, zu beziehen durch P. Keil in Ratiowik.

Bum Bertauf ftebenbes Bucht: und **Fettvieh** eber Art wird stets nachgewiesen gegen Ein-endung oder Nachnahme von 1 *M*. durch bas Auskunfts:Bureau für An: unb Bertauf von Bucht und Fettvieh für bie Proving Oft- und Beftpreußen gu Dt. Enlan.

Anmelbungen gratis. Abmelbung nad erfolgtem Bertauf wird erbeten.

Belchäfts - Verkau

Gin altes renommirtes Spebitionsgeschäft verbunden mit Expedition von Auswanderern an einem bebeutenben Hafenplat ist gleich ober etwas später täuslich zu überlassen. Zur Uebernahme sind ca. 12 Mille er-

Offerten nebst Referenzen beförbert sub C. 1966 die Annoncen-Expedition von Rudolf Woffe in Berlin.

Eine Hofbentung

von 4 Hufen culm. ober 268 Morgen preuß. Maß, alles, bis auf 9 Morgen, in einem Plan, hiervon ist 1 Huse culm. Wiese und 3 Hufen Ader, soll mit In-ventar und Saaten für ca. 22,000 Thr., bei 8–6000 Thir. Anzahlung, vertaust werden durch

Th. Kleemann in Danzig, Brobbantengaffe 34.

Am Donnerstag, ben 19. b. Mts., Bor-mittags 9 Uhr, werbe ich vor bem Lo-cale bes herrn Kaufmann Fast mein sammt-liches lebenbes und tobtes Inventarium, bestebend in:

4 Kferben. 5 Küben, 4 Stüd Jungvieh, 1 Rabriolet,

1 Dreich= und Badfelmafdine mit Gopelmert,

3 Arbeitsmagen,

1 Kastenwagen, biversen Adergeräthen, Letten, Ci-sen, eine Quantität Stroh und Biegeln, sowie eine mit Rohr

gebeckte neue Scheune, gegen gleich baare Bezahlung verkaufen, wo-zu ich Kaustliebhaber hiermit einlade. Lichtfelbe, den 13. Juni 1873.

450 Stud Merzschafe find auf dem Dom. Orle b. Neutrug zu verkaufen. Abnahme Ende Juni

Maden in einem Alter von 14 bis 16 Jahren, die Luft haben, die Musit zu erlernen, können sich zu jeder Zeit bei mir melben. Marienburg, den 11. Juni 1873. In Stadt-Musit-Director.

Rnaben in einem Alter von 14

Loofe zur Hannöverschen Pferdes und Equipagens Lotterie, à 1 Thir., find ju haben in ber Exped. b. 3tg.

Die Besitung des Herrn Rallien in Schönwiese bei Altfelde, 121/2 Sufe enlm. groß, foll Dienstag, ben 17. d. Mts., 2 Uhr Rachm., im Kreugfruge zu Schönwiese par= cellirt werden.

Etwaige Reflectauten werden hierzu eingelaben.

> C. Emmerich. Marienburg.

60 hochfette Hammel v. über 105 Bfd. Durch= schnitts=Gewicht sind in Insel Rüche bei Mewe verfäuslich.

Bur General=Bertretung einer hiefigen Lebens - Berficherungsge= fellschaft wird für Weftprengen, Domieil Danzig, ein Fachmann mit guten Referenzen gefucht.

Offerten find unter 1175 in ber Exped. d. Zig. niederzulegen.

Eine Lehrerin wird gesucht. Räheres unter Adresse Z. O. Mohrungen poste restante.

Ein mit ber heißen Deftillation vertrauter Gehilfe wird gewünscht Langfuhr 78.

Böttchergesellen

finden bauernde Arbeit auf ber Breußifchen Bortland. Cement-Fabrit Boblicau bei Reuitadt Weftpr. Ein Maschinenmeister

(Buchdrucker) wird zur Leitung zweier Maschinen (Zeitungs und Stereotypbruck) zum möglichn balbigen Antritt gesucht und wolle man Meldungen an die F. Seffensland'sche Buchdruckere in Stettin richten.

Ein Inspector, juverläßig und erfahren, wird jur freieren Leitung eines größeren Gutes in ber Rabe Danzigs bei gutem Gehalt mit späterer Ber-

besserung per 1. Juli gesucht Gesuche sowie Raberes bet herrn Julius Saner-Danzig, Bollwebergasse 4. Bur ein Concert- u. Theaters Local wird bei dauerndem

Engagement ein tüchtiger Alas vierspieler gefucht. Gefällige Offerten wolle man franco an die Mufikalien: Handlung von Conrad Solder Egger in Graus denz richten.

Sin treues gewandtes Stu-benmädchen, das auch in der Küche Bescheid weiß, wird gegen hohen Lohn zum 1. Juli für eine fleine Familie nach dem Lande gewünscht. Wo, erfährt man in der Exped. d. Zeitung.

Sine sunge Dame, die schon mehrere Jahre in einem Weißwaaren-Seschäft fungirt bat, wänscht ein anderweitiges Engagement. Abr. unter 1281 werden in der Exped. b. 3tg. erbeten.

Oft ein größeres Baumaterialien-Fabrit. Gefchaft in Dangig wird ein geubter Correspondent und boppelter Buchbalter gu bewerber, welche abnlichen Stellunmöglichft balbigem Eintritt

Anmelbungen mit Angabe von Refe-renzen und Gehaltsansprüchen begleitet, find unter 1386 in ber Expedition biefer Beitung

Sin junger tüchtiger, mit guten Beugniffen verfebener Materialift, ber auch mit ber Defillation vertraut ift, jest in einem Wein-gestäft fungirt, wünscht zum 1. Juli in einem Material-Geschäft ober für das äußere Ge-ichäft dieser ober einer ähnlichen Pranche ober aber für ein Comtoir gegen solibe Anpruche engagirt zu werben. Abressen beliebe nan unter Ro. 1289 in ber Exped. biefer

Beitung einzureichen.
Thr. 3000 werden zur 2. Stelle ges. Taxe
10,800 A., 1. Stelle 3000 A. Adr.
anter 1291 werden i. d. Croed. d. Atg. erb. Tine berrichaftl. Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern n. Zubehör, Hofraum, Stallung, wenn möglich mit Garten, wird jum 1. Juli zu miethen gesucht. Gefällige Offerten werben unter 1087 in der Erpeb.

Jopengasse 58 1 Trp. ist eine freundlich möbl. Stube jum 1. gleich zu vermieth. Suttes Carlitau bei Zoppot zu vermieth. Räheres baselbst.

No. 7904

tauft zurud die Ervedition biefer Zeitung.
Bon der Ede der Gr. Krämergasse bis zum grünen Thor ist den 12. d. M eine oldene Uhrlette mit silbernem vieredigen Mebaillon verloren worden. Gegen Beloh-nung abzugeben Langgarten 55, 1 Tr. boch.

Berichtigung. In der Annonce betr. Ausverkauf der Alshudi'iden Concursmaffe (jeftr. Abendi Big.) muß es beißen: zu Tarpreisen, statt zu Fabrilpreisen.

Redattion, Drud und Berlag von A. B. Rafemann in Danzig.